

Am Ende Ihres Bachelor-Studiums...

- ... sind Sie fähig, die Multikausalität von Problemlagen zu erkennen;
- ... verfügen Sie über ein differenziertes Urteilsvermögen und eine fachlich breit gefächerte Problemlösungskompetenz;
- ... haben Sie aufgrund von Simulationen, Exkursionen und Praktika erste Arbeitserfahrungen gesammelt und Berufsperspektiven entwickelt und reflektiert;
- ... haben Sie grundlegende Methodenkenntnisse erworben;
- ... haben Sie womöglich Ihr internationales Handlungsprofil erweitert, weil Sie eine akademische Summer School, ein Praktikum oder einen Sprachkurs im Ausland absolviert haben.



Ihre Zukunft im Beruf

Das Studium der Staats- und Sozialwissenschaften verfolgt eine doppelte Zielsetzung: Einerseits soll es Offizieren und Offiziersanwärtern Kernkompetenzen für ihren häufig auch international geprägten Berufsalltag mit seinen interkulturellen Herausforderungen vermitteln. Entsprechende Fähigkeiten und Fertigkeiten sind heute nicht nur bei Auslandseinsätzen

gefordert, sondern berühren angesichts der zunehmenden sicherheitspolitischen Zusammenarbeit und Vernetzung in Europa und darüber hinaus letztlich den beruflichen Alltag fast eines jeden Offiziers.

Andererseits soll das Studium aber durch seinen betont interdisziplinären Ansatz, die dadurch vermittelte Methodenvielfalt sowie seinen Praxisbezug einen optimalen Berufseinstieg außerhalb der Bundeswehr ermöglichen.

Soweit es die Kapazitäten erlauben, steht der Studiengang unter bestimmten Voraussetzungen auch zivilen Studierenden offen.

Studieninteressenten sollten mitbringen

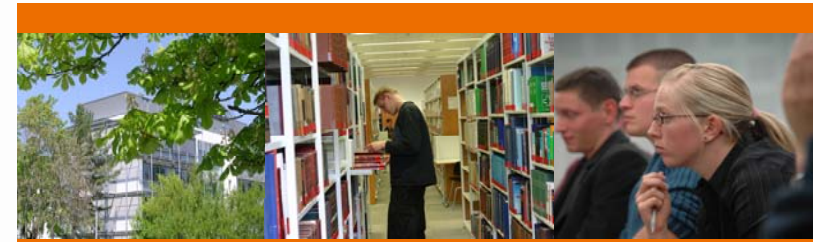
- Sensibilität und Interesse für politische, rechtliche, historische, soziale und wirtschaftliche Fragen
- Freude im Umgang mit Sprache und Texten
- Ein hohes Maß an Aufnahmefähigkeit und logischem Denkvermögen
- Studierende, die innerhalb des Studiengangs eine intensivere Befassung mit ökonomischen Fragestellungen anstreben, profitieren von Mathematikkenntnissen.

Kontakt

Prof. Dr. Daniel-Erasmus Khan (Studiendekan)
Universität der Bundeswehr München
Professur für Europa- und Völkerrecht
Werner-Heisenberg-Weg 39
85577 Neubiberg
Germany

Email: khan@unibw.de
Web: www.unibw.de/sowi/studium

Staats- und Sozialwissenschaften Bachelor of Arts (B.A.)



der Bundeswehr
Universität  München

Der B.A.-Studiengang Staats- und Sozialwissenschaften

Der interdisziplinär ausgerichtete Bachelorstudiengang „Staats- und Sozialwissenschaften“ gliedert sich in ein Basisstudium (1.-3. Trimester) sowie ein Aufbaustudium (4.-7. Trimester bei Intensivstudium bzw. 4.-9. Trimester bei „normalem“ Studieren) und führt zu einem berufsqualifizierenden Abschluss. Er vermittelt grundlegende sowie teilweise vertiefte Kenntnisse aus den Kernbereichen verschiedener sozial- und geisteswissenschaftlicher Disziplinen: Politikwissenschaft, Geschichtswissenschaft, Rechtswissenschaft, Volkswirtschaftslehre, Soziologie und Ethik.

Zugleich vermittelt das Studium grundlegende Kenntnisse sozialwissenschaftlicher Methoden, v.a. Empirische Sozialforschung sowie Statistik. Nach dem 4. Trimester findet eine Schwerpunktsetzung statt: Die Studierenden entscheiden sich entweder für die Vertiefungsrichtung „Politik und Gesellschaft“ (PuG) oder „Internationales Recht und Politik“ (IRuP). Je nach Ausrichtung stehen die Fächer Politikwissenschaft in Kombination mit Geschichtswissenschaft (PuG) oder die Fächer Politikwissenschaft (unter besonderer Berücksichtigung der Internationalen Politik) in Verbindung mit Rechtswissenschaft im Allgemeinen und Völkerrecht im Besonderen im Vordergrund (IRuP).



CP	CP 1-3				CP 4-7				CP 8-9	
22	Einführung in die VWL		studium plus Standardkurs		Soziologie II, Teil 2		VWL II: Grundzüge der Makroökonomie		studium plus Kompetenztraining	
21	Soziologie I: Einf. in die Soziologie		Soziologie II, Teil 1		VWL I: Einführung in die Mikroökonomie		Ethik II, Teil 2		Transnationale und internationale Konflikte	
20	Ethik I: Einf. in die Ethik		Ethik II, Teil 1		Statistik II oder Strategien wiss. Rationalität		Politikwissenschaft		Staat und Gesellschaft in der Geschichte	
19	Empirische Sozialforschung		Statistik I		Theorie Internationaler Beziehungen (je 2,5 CP)		Grundlagen der Internationalen Politik		Menschenrechte	
18	Mathematik		Politische Theorie		Innenpolitik und Vergleichende Regierungslehre		Staat und Verwaltung (Teil 1)		Wirtschaftspolitik in der globalisierten Welt	
17	Epochen der Geschichte I		Epochen der Geschichte II (je 2,5 CP)		Politikseminar		Staat und Verwaltung (Teil 2)		Politische Herrschaft und Legitimität	
16	Staatsorganisationsrecht		Epochen der Geschichte III		Perspektiven der Geschichtswissenschaft		Grundlagen der Internationalen Rechtsordnung (Teil 1)		Europäische Wirtschaft	
15	Einführung in das juristische Denken		Grundrechte		Grundgesetz und Völkerrecht		Staat und Verwaltung (Teil 2)		Friedensethik	
14	Textanalyse		Politische Ideen und moderne Staatlichkeit		Politische Systeme in Deutschland		Grundlagen der Internationalen Rechtsordnung (Teil 2)		Arbeit und Gesellschaft	
13	Europäische Union: Politisches System und Außenbeziehungen		Praktika / Summer Schools		Internationale Beziehungen in Geschichte und Gegenwart		Staatliche Ordnungen im Vergleich		Staatliche Ordnungen im Vergleich	
12	Summe		22		22		22		22	
11	Quartale		1		2		3		4	
10	Trim.		HT(1)		WT(2)		FT(3)		HT(4)	
9	Legende:		Politik		Geschichte		Recht		Methoden	
8			VWL		Soziologie		Ethik		studium plus	
7			Modulteil 1		Modulteil 2		Wahlpflichtmodul		Wahlpflichtmodul	
6			nur Vertiefung IRuP		nur Vertiefung PuG		(kein Muster = beide Vertiefungsrichtungen)			

In beiden Vertiefungsrichtungen besteht im Bereich der Wahlpflichtmodule die Möglichkeit, das Studium durch volkswirtschaftliche Veranstaltungen zu ergänzen oder soziologische und ethische Fragestellungen zu verfolgen. Zudem ist das Verwaltungsrecht optional im Studiengang verankert. Allen Studierenden stehen vielfältige Praxiserfahrungen, auch im Ausland, offen.

Ergänzend zu den studiengangsspezifischen Modulen besuchen alle Studierenden der Universität der Bundeswehr studienbegleitend Veranstaltungen im Rahmen von „studium plus“, in denen sie u.a. mit den Grundlagen anderer Wissenschaften bekannt gemacht werden, um so die eingeschränkte Perspektive des Fachstudiums zu erweitern.

Formalia

- neuntrimestriger Bachelor-Studiengang bzw. sieben Trimester im Intensivstudium
- inklusive sechs bis acht Wochen Praktikum oder Summer School
- Studienbeginn zum Herbsttrimester (Oktober)
- Abschluss: Bachelor of Arts